

II- 918 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1980 04 15

Zl. 10.101/18-I/1/80

Parlamentarische Anfrage Nr. 380 der  
Abg. Grabher-Meyer und Gen. betr. Ände-  
rung des Verteilungsschlüssels für  
die Wohnbauförderungsmittel

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
1010 W i e n  
-----

367/AB

1980 -04- 17

zu 380 /J

Auf die Anfrage Nr. 380, welche die Abgeordneten Grabher-Meyer und Genossen am 26.2.1980 betreffend Änderung des Verteilungsschlüssels für die Wohnbauförderungsmittel an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

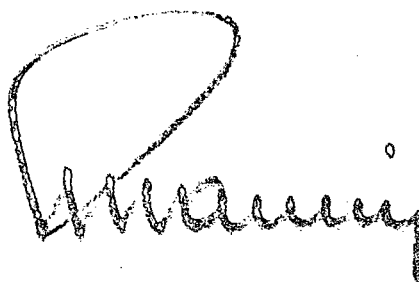
Der Schlüssel für die Verteilung der für die Wohnbauförderung zweckgebundenen Bundeszuschüsse ist das Ergebnis der politischen Willensbildung vor Erlassung des Wohnbauförderungsgesetzes 1968. Gegen ihn wurde in der Folgezeit eingewendet, daß er den Wohnungsbedarf nicht berücksichtige, daß er die Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme nicht ausreichend wiedergebe und daß er, wie in dieser Anfrage, durch Berücksichtigung des Lohnsteueraufkommens das Land Wien bevorzuge. Bei Wegfall der Berechnungsgrundlage "Lohnsteuer" würde nach den Zahlen von 1978 das Land Wien einen Ausfall von rund 250 Millionen Schilling zu tragen haben.

Ich vertrete in der Frage einer Schlüsseländerung den Standpunkt, daß eine solche Maßnahme nur im Einverständnis mit allen Ländern vorgenommen werden könnte. Jede Änderung ist mit der Verringerung der Zuteilungsquote für ein oder mehrere Länder verbunden, wie dies das vorliegende Beispiel besonders deutlich zeigt.

-2-

Eine Änderung des Verteilungsschlüssels ist in der derzeit vorbereiteten Regierungsvorlage noch nicht vorgesehen.

Ich bin zum Thema gesprächsbereit, darf aber noch einmal darauf hinweisen, daß mir diesbezüglich ein Konsens der Länder unerläßlich erscheint, der jedoch sicherlich nicht rasch zu erzielen sein wird. Da die jetzt vorbereitete Regierungsvorlage aber andere bald zu realisierende Maßnahmen enthält, wie etwa zum Problem des Energiesparens, soll die eventuelle Neuregelung des Verteilungsschlüssels einem späteren Zeitpunkt vorbehalten bleiben.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Franz', with a large, stylized initial 'F'.